



## Zweckverband Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler

### Protokoll zum 13. Treffen des Arbeitskreises

**Termin:** 13.11.2018, 9:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Geschäftsstelle, Kuckum

<b>Teilnehmer:</b> Herr Figgener	Stadt Mönchengladbach
Herr Holtrup	Stadt Mönchengladbach
Frau Weinthal	Stadt Mönchengladbach
Herr Rusman	Stadt Mönchengladbach
Herr Bräuer	Gemeinde Titz
Herr Balzhäuser	Stadt Erkelenz
Herr Stein	Gemeinde Jüchen
Herr Grisar	Region Köln-Bonn e.V.
Herr Mielchen	Zweckverband Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler

	Zu erledigen durch	Termin
<b>TOP 1 Protokoll des Termins vom 05.10.2018</b>		
Änderungen und Ergänzungen zum Protokoll liegen nicht vor.		
<b>TOP 2 Rückblick Verbandsversammlung</b>		



<p>Insgesamt wird die gute Atmosphäre und der konstruktive Ablauf der Versammlung genannt und begrüßt. Die möglich Änderung der Geschäftsordnung aufgrund des Hinweises von Herrn Dederich zur Aufnahme einer Formulierung („Über Presseverlautbarungen und Öffentlichkeitsarbeit des Zweckverbandes wird im Lenkungsausschuss entschieden, sofern sie grundsätzlichen Charakter haben.“) soll im kommenden Lenkungskreis besprochen werden.</p> <p>Da die Sitzungsgelder der bisherigen zwei Sitzungen der Verbandsversammlung noch nicht ausgezahlt wurden, wird Herr Balzhäuser alle Teilnehmer anschreiben und um die Kontodaten bitten. Als Beispiel soll ein entsprechendes Formblatt des Niersverband dienen, dass Herrn Balzhäuser zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Herr Mielchen soll von den Mitgliedern des Arbeitskreises die Presseartikel der lokalen Zeitungen zur 1. Zweckverbandsversammlung zugesendet bekommen.</p> <p>Aufgrund des erfolgten Beschlusses zur Aufnahme des Region Köln-Bonn e.V. als beratendes Mitglied wird ein entsprechendes Schreiben an diesen versandt.</p>	<p>Mielchen</p> <p>Balzhäuser</p> <p>Holtrup, Weinthal</p> <p>AK</p> <p>Mielchen</p>	
<p><b>TOP 3 Auswertung operationeller Arbeitskreis (OPAK) der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR)</b></p>		
<p>Herr Mielchen berichtet von der letzten Sitzung des OPAK. Dort fand auf Grundlage einer vorliegenden Projektliste eine Abstimmung zu Projekten für 2019 im Rahmen des Programms „Unternehmen Revier“ statt. Herr Grisar und Frau Weinthal nahmen ebenfalls an dieser OPAK-Sitzung teil. Es wird darauf hingewiesen dass ein relativ breites und heterogenes Projektportfolio vorliege und kein roter Faden und keine aufeinander abgestimmten Projektbausteine vorhanden sind. Auch sei die Vertretung potentieller Projektteilnehmer im OPAK möglicherweise ein strukturelles Problem der ZRR.</p> <p>Die finale Beurteilung der Projekte wird nach einer Vorbeurteilung durch das Büro Wackerl durch eine Jury vorgenommen.</p> <p>Der Arbeitskreis hält es für wichtig, dass in Zukunft der Zweckverband für 2020 Projekte entwickeln und sich als zentraler Partner für die ZRR etablieren muss. Im Hinblick</p>		



<p>auf das im Bericht der Kohlekommission erwartete Thema Energie sollte der Zweckverband seine Ziele entsprechend weiterentwickeln. Die damit verbundenen Themen Netz- und Speicherausbau müssen dabei berücksichtigt werden und entsprechend Standorte geprüft werden. Weiterhin ist zu prüfen, welche Projekte an der Peripherie des Verbandsgebietes in Form von Kooperation oder Investition unterstützenswert sind. Es ist festzustellen, das Flächen in den vier Kommunen bereits jetzt vorhanden sind und relativ schnell „bespielt“ werden könnten.</p> <p>Daher sind durch den Arbeitskreis konkretere Handlungsziele zu formulieren und aus den Themenfeldern des Drehbuchs Projekte abzuleiten. Insgesamt muss auch das Profil des Zweckverbandsgebiets im Bezug zum gesamten Rheinischen Revier geschärft werden. Die Aufteilung der Verantwortlichkeiten für Projekte zwischen Zweckverband und den Mitgliedskommunen sowie die Zeitschiene sind dabei zu beachten. Die Ergebnisse sollten schrittweise mit dem Lenkungsausschuss diskutiert werden. Ziel sollte es dabei sein, im ersten Halbjahr 2019 ein klares Handlungskonzept zu haben, damit weitere Fördermittelanträge gestellt werden können.</p>		
<b>TOP 4 Sachstand Förderanträge</b>		
<p>Der Stand der Ausschreibung für eine Vergabe der Planungsleistungen Leitbild Grünes Band sowie Prozess/ Wettbewerbssteuerung Leitbild Innovation Valley wird vorgestellt. Bei beiden Aufträgen sollen Nebenangebote zugelassen werden, die Gewichtung Qualität/ Preis liegt bei 60/ 40. Die Planungsleistung wird als Orientierungswert gesetzt (Grünes Band – 50.000€, Innovation Valley – 80.000€).</p> <p>Die Annahme der Angebote sowie die Submission werden bei der Vergabestelle der Stadt Erkelenz durchgeführt.</p>		
<b>TOP 5 Sachstand Initialprojekte</b>		
<p><u>Pflanzfläche bei Jüchen:</u> Die Detailplanung läuft bereits, die Wegeföhrung und Modellierungen können ab Januar 2019 durchgeführt werden,</p>		



<p>Pflanzungen sollen bis spätestens März erfolgen. Bei der Maßnahme ist auf Bestandsstrukturen zu achten, z.B. bestehende Biotopstrukturen.</p> <p><u>Markierung Radweg Jackerath – Holzweiler:</u> Es bestehen Vorschläge zur Art der Markierung des Radweges. Begleitend zu dem Radweg soll an bestimmten Standorten, z.B. Wegkreuzungen, eine Infosteile platziert sowie nach Möglichkeit Baumpflanzungen umgesetzt werden. Die Stele soll einheitlich an Standorten im Bereich des Grünen Band eingesetzt werden und Information zu dem Projekt enthalten. RWE wird die bestehende Planung an den Arbeitskreis senden.</p> <p><u>Markierung Radweg und Flächengestaltung bei Wanlo:</u> Die Umsetzung der Maßnahme benötigt noch die Zustimmung der Eigentümer. Über den Fortgang der Planung wird im kommenden Arbeitskreis berichtet.</p>	<p>Vinzelberg</p>	
<p><b>TOP 6 Jahresplanung</b></p>		
<p>Die nächste <u>Verbandsversammlung</u> ist am 05.07.2019.</p> <p>Folgende Termin wurden für den <u>Lenkungskreis</u> abgestimmt: 12.02.2019 03.05.2019 29.08.2019 11.10.2019</p> <p>Folgende Termine wurden für den <u>Arbeitskreis</u> abgestimmt: 07.12.2018 11.01.2019 01.02.2019 08.03.2019 05.04.2019 10.05.2019 07.06.2019</p>		
<p><b>TOP 7 Sonstiges</b></p>		